

**TEST** Arbeitszeitkonten

# Zeitpolster für den Ruhestand

Die Rente mit 67 kommt, die bisherigen Vorruhestandslösungen laufen aus. Zeitwertkonten bieten jedoch die Chance, weiterhin vorzeitig aus dem Job auszusteigen – mit voller sozialer Absicherung. ÖKO-TEST hat erstmals die Modelle unter die Lupe genommen.

**Ohne Einkommenseinbuße** vorzeitig in Rente gehen – wer wünscht sich das nicht? Doch seit die Bundesregierung im vergangenen Jahr die schrittweise Anhebung des Renteneintrittalters auf

67 Jahre beschlossen hat und obendrein die bisherigen Altersteilzeitlösungen Ende 2009 auslaufen, wird ein abgesicherter Vorruhestand zum Problem: Die meisten Arbeitnehmer ha-

ben vor dem 63. Lebensjahr keinen Anspruch auf eine gesetzliche Rente mehr, und die wenigsten verfügen über ein so gut gepolstertes Vermögen, dass sie die Jahre bis zum Ruhestand auch

ohne Arbeitseinkommen überbrücken können.

Dabei gibt es eine durchaus elegante Lösung für das Problem: Langzeit- oder Lebensarbeitszeitkonten. Die Idee: Während seines Arbeitslebens sammelt der Mitarbeiter geleistete Überstunden, einen Teil seiner Urlaubsansprüche oder schlicht Teile vom Gehalt auf einem betrieblichen Arbeitszeitkonto an. Das Guthaben kann gegen Ende des Erwerbslebens für einen vorzeitigen Ruhestand genutzt oder auch zwischenzeitlich in längere Freistellungsphasen umgewandelt werden. Dabei läuft das Gehalt weiter, der Mitarbeiter genießt die Auszeit oder seinen Vorruhestand mit vollem Sozialversicherungsschutz.

Die Mitarbeiter der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) können zum



Beispiel seit 2005 auf Teile ihres Gehalts verzichten. Im Gegenzug ermöglicht ihnen der Betrieb, sich schon weit vor dem offiziellen Rentenalter zur Ruhe zu setzen – und zwar bei vollem Lohnausgleich. Das große Plus dabei: Jeder Teil des Gehalts, den sich die Mitarbeiter nicht auszahlen, sondern für den Vorruhestand gutschreiben lassen, bleibt zunächst steuer- und sozialabgabenfrei. Erst wenn das Geld später an sie zurückfließt, greift der Fiskus zu. Dann sind Steuern und die üblichen Sozialabgaben fällig.

Bis dahin ist das Ganze auch noch eine gute Geldanlage. Die Hamburger Hafenarbeiter können entscheiden, ob sie das Geld in einen sicheren Geldmarktfonds investieren oder ob sie die gesparten Bruttobeträge via Fondsdepot an der Börse arbeiten lassen. Das ist eine clevere Idee, die dank Einführung der Abgeltungssteuer 2009 noch für weiteren Aufschwung solcher innovativer Vorruhestandslösungen sorgen wird. Denn beim Sparen über den Betrieb fällt keine Abgeltungssteuer an – weder in der Anspar- noch in der Auszahlphase. Unterm Strich können Mitarbeiter beim Bruttosparen über den Betrieb daher ein doppelt bis dreifach so dickes Polster für den Vorruhestand anhäufen wie bei einer privaten Geldanlage.

Grund genug für ÖKO-TEST, die Anbieter unter die Lupe zu nehmen. Denn so einfach und überzeugend die Modelle auf den ersten Blick scheinen, die Tücke steckt bei Zeitwertkonten im Detail. ÖKO-TEST hat deshalb 50 Anbieter von Zeitwertkonten um detaillierte Unterlagen zur Bewertung ihrer Dienstleistungen sowie um zwei Modellvorschläge

für ein mittelständisches Unternehmen gebeten. Rund die Hälfte davon war bereit, sich unserem Test zu unterziehen – und ihr Know How sowie die Service-Qualität offen zu legen.

### Das Testergebnis

■ Insgesamt erweisen sich die untersuchten Angebote als durchaus gute Möglichkeit, der Rente mit 67 zu entfliehen. Bei genauer Betrachtung haben jedoch viele Modelle noch Schwächen.

■ Die Angebote, die sich nur an Klein- und Mittelbetriebe wenden, schneiden in der Gesamtnote tendenziell etwas schlechter ab als Modelle für alle Betriebsgrößen. Für Klein- und Mittelbetriebe können sie jedoch durchaus gleichwertig sein, sofern der Service bei der rechtlichen und steuerlichen Beratung stimmt.

■ Die angebotenen Kapitalanlagen versprechen im Schnitt eine gute Rendite bei moderatem Risiko. Einige Unternehmen haben aber auch problematische Modelle im Angebot.

### Entwicklung und Einrichtung

■ Die Vermittlung der grundlegenden arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen sowie der Insolvenzvorschriften ist dabei Standard. Wer die Beratung, wie die Skandia, allerdings ausschließlich externen Finanzmaklern überlässt, kann die Qualität solcher Standardleistungen nicht garantieren. Deshalb gibt es von uns hier nur die Bewertung „eingeschränkt“.

■ Bei der individuellen Beratung des Betriebs teilt sich dagegen bereits die Spreu vom Weizen. Die Klärung

individueller Rechtsfragen bieten reine Produktgeber selten oder nicht in ausreichendem Umfang an.

■ Das gilt erst recht für die Klärung individueller steuerlicher und bilanzieller Fragen, die zwangsläufig auch mit dem Konto verbunden sind. Am besten aufgehoben sind Arbeitgeber meist bei den Beratungsspezialisten, wie beispielsweise Höfer Vorsorgemanagement. Doch auch Anbieter, die für arbeits-, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Spezialfragen auf externe Experten zurückgreifen oder diese zumindest bei Bedarf hinzuziehen, kommen infrage.

### Verwaltung

■ Ein großes Hindernis für die Einführung von Zeitwertkonten in Unternehmen ist der mit den Konten verbundene Verwaltungsaufwand. Die aufwendige Administration und die Aufzeichnungspflichten, die insbesondere die Sozialversicherungsträger vom Arbeitgeber verlangen, können die Personalabteilungen viel Zeit und Ressourcen kosten. Der Grund: Zwar können die Mitarbeiter ihre Beiträge steuer- und sozialabgabenfrei auf das Konto fließen lassen.

Der Arbeitgeber muss trotzdem pingelig Buch führen, wie viel vom Beitrag auf ersparte Sozialabgaben entfällt. Auch der Arbeitgeberanteil Sozialabgaben auf den Umwandlungsbeitrag muss ermittelt, auf dem Konto angelegt und insolvenzgesichert werden. Der Grund ist simpel: Falls der Arbeitnehmer das Geld später nicht zur Freistellung nutzt, sondern zum Beispiel den Betrieb verlässt, was im Fachjargon als „Störfall“ gilt, fordern die Sozialversiche-

rungsträger die bis dahin gesparten Sozialabgaben in exakter Höhe zurück – bei den ständigen Änderungen der Sozialversicherungssätze kein einfaches Buchführungsproblem. Qualifizierte Anbieter halten für die Administration der Konten spezielle Softwareprogramme für die Personalbuchhaltung bereit oder übernehmen die Berechnung selbst und lassen die Daten über Schnittstellenbildung in die Lohnbuchhaltung zurückfließen.

■ Noch einfacher wird es für den Betrieb, wenn Anbieter die Administration auf einer professionellen Verwaltungsplattform anbieten können. Vor allem die Banken unter den Anbietern können hier punkten. Aber auch andere Zeitwertkonten-Spezialisten wissen, dass solche Onlinelösungen für die Personalbuchhaltung eine echte Entlastung sind – und offerieren sie zumindest auf Wunsch.

### Kapitalanlagemodelle und Insolvenzschutz

■ Die Anlage muss zur Zielsetzung des Zeitwertkontos passen. Die spannende Frage dabei ist immer, wie schnell können und sollen die Mitarbeiter auf das Kapital wieder zugreifen können? Denn zu diesem Termin sollte das gesparte Kapital – möglichst mit Zins und Zinseszins – und ohne Verluste wieder zur Verfügung stehen. Bei Zeitwertkonten, die auch Sabbaticals zulassen, sind daher risikoärmere Anlagen zu bevorzugen. Reine Vorruhestandskonten mit langem Anlagehorizont vertragen eine etwas offensivere Anlagemischung. Daneben sollte auch die Personalfuktuation im Betrieb berücksichtigt werden. Zwar kann der Mitarbeiter, wenn er den Arbeit-

geber wechselt, das angesparte Kapital mitnehmen, sofern der Folgearbeitgeber ebenfalls ein Zeitwertkonto anbietet – oder das bestehende übernimmt. In allen anderen Fällen muss das Konto aufgelöst – und das angesparte Kapital nach Abzug von Steuern und den bis dahin ersparten Sozialabgaben ausgezahlt werden.

Bei tiefroten Zahlen auf dem Konto ist Ärger dann vorprogrammiert. Zumindest gegenüber den Sozialversicherungsträgern ist der Betrieb auf jeden Fall in der Pflicht und muss etwaige Fehlbeträge nachschießen. Risikoreiche Investments oder gar „Zockerpapiere“ zur Rückdeckung von Zeitwertkonten hat uns allerdings kein Anbieter offeriert. Im Gegenteil: Meist wurde eine breite Palette von Anlagen in unterschiedlichen Risikoklassen geboten, die prinzipiell allesamt zur Rückdeckung der Konten geeignet sind.

Doch die Modellfälle zeigen, dass jeder Anbieter die Risikoklassen unterschiedlich definiert und auch das Management der Fondsdepots im Zeitablauf je nach Philosophie des Anbieters variiert. Statt einmaliger Auswahl ist daher oft dauerhafte Kontrolle der Anlageentwicklung angebracht. Deshalb ist der Vorschlag pfiffig, den uns die Ries Corporate Solutions machte: Das Unternehmen solle einen Anlageausschuss bilden, in den ggf. auch Arbeitnehmervertreter oder externe Experten kommen. Dieser Ausschuss kann die Anlage dann kontinuierlich überwachen.

■ Bei großen tarifvertraglichen Lösungen legen die Gewerkschaften meist großen Wert auf Kapitalerhalt. Versicherer bieten daher für solche Zwecke spezialisier-

te Kapitalisierungsprodukte an, die dank Garantieverzinsung für Minimierung des Verlustrisikos sorgen. Fondsanbieter halten für solche Fälle Garantie- oder Wertsicherungsfonds bereit. Daneben kann auch der Arbeitgeber selbst die Haftung übernehmen. Dann braucht er aber eine gut überwachte Kapitalanlage. Die meisten Anbieter im Test haben das Know-how sowie geeignete Produkte

rer deshalb einfach auf ihre Rentenversicherungen zurück. „Diese Produkte sind jedoch für die Altersvorsorge gemacht und sichern das Langlebigkeitsrisiko ab. Für Zeitwertkonten sind sie nicht geeignet, weil die Wertentwicklung durch Biometrie-Kosten und womöglich durch Vorwegbelastung mit Abschlusskosten belastet wird“, sagt Axel Kleinlein, Referent für Geldanlage und Altersvorsorge beim

einbarungen ausschließen. Voraussetzung ist jedoch einerseits eine umfassende Aufklärung über die mit der Anlage verbundenen Risiken. Darüber hinaus müssen dem Mitarbeiter auf Basis seiner eigenen Risikoneigung verschiedene Wahlmöglichkeiten gelassen werden. Bei Bewertung des Produktangebots haben wir deshalb großen Wert auf umfassende Risikoaufklärung gelegt. Nur Anbieter,



**Ein sozial abgesicherter**  
Ausstieg auf Zeit oder  
bei vollem Lohnausgleich  
vorzeitig in den Ruhestand  
– Zeitwertkonten machen  
es möglich.

für solche tarifvertragliche Lösungen im Angebot. Andere wie Kenston Services oder EuroSwitch bieten sie gar nicht erst an. Der Grund: Sie sind schwerpunktmäßig im Bereich kleinerer oder mittlerer Unternehmen tätig, wo solche Lösungen selten gefragt sind.

■ Doch auch bei Anbietern, die hier ein klares Ja aufweisen, müssen Arbeitgeber genau hinschauen: Verlangt der Kunde ein Garantieprodukt, greifen einige Versiche-

Verbraucherzentrale Bundesverband. Wir haben die falsche Produktwahl daher mit Punktabzügen bestraft.

■ Grundsätzlich gilt: Bei Zeitwertkonten handelt es sich um eine aufgeschobene Vergütung. Deshalb bleibt der ursprüngliche Vergütungsanspruch bestehen – und zwar unabhängig davon, wie sich die Kapitalanlage entwickelt. Das Nachhaftungsrisiko des Arbeitgebers lässt sich zwar durch entsprechende Ver-

die hier auf der ganzen Linie überzeugen konnten, wie zum Beispiel die DekaBank Deutsche Girozentrale, die AMB Generali Sicherungsmanagement, die Gothaer oder Metzler haben hier die volle Punktzahl erhalten. Blieb die Risikoaufklärung zu oberflächlich, gab es ein „eingeschränkt“. Das galt vor allem für die Nürnberger Versicherungsgruppe, die R+ V Versicherung und die Skandia.

■ Mit größter Sorgfalt sollte

der Arbeitgeber sich auch einen Vertragspartner auswählen, der sich beim notwendigen Insolvenzschutz wirklich gut auskennt. Denn grundsätzlich gilt: Weil Arbeitnehmer, aber auch der Fiskus und die Sozialversicherungsträger bei Zeitwertkonten bis zum Auszahlungstermin auf die ihnen zustehenden Ansprüche verzichten, müssen die Konten einschließlich der geparkten Sozialabgaben

ten bei Betrieben mit bis zu 50 Mitarbeitern noch praktikabel und kostengünstig ist, empfiehlt sich bei größeren Betrieben die sogenannte doppelte Treuhand, für die bei Einrichtung aber auch erheblich höhere Kosten anfallen.

### Mitarbeiterberatung

■ Ob auch die Mitarbeiter die angebotenen Zeitkontenlösungen nutzen und ak-

Landesbank oder Sparkasse durchgeführt werden.

■ Bei Unternehmen, die hier mit „ausreichend“ abschneiden, wie die Nürnberger Versicherung oder die DBV-Winterthur, beschränkt sich die Beratung dagegen meist auf wenige Standardbausteine. Die individuelle Beratung kommt dagegen zu kurz – mit der Folge, dass die Mitarbeiter unter Umständen mit vielen Fragen im Personalbüro des Arbeitgebers Schlange stehen.

### Die Kosten

■ Auch die Kosten spielen eine Rolle, wenn es um die Einführung von Zeitwertkonten geht. Ein mittelständisches Unternehmen in der von uns gewählten Größenklasse muss im Schnitt mindestens 3.000 bis 5.000 Euro an Einführungskosten rechnen. Je nach Zahl der Teilnehmer kommen jährlich 2.000 bis 3.000 Euro für die Verwaltung hinzu. Doch Vorsicht: Die Einstufung in die Klassen „niedrig“, „mäßig“ und „hoch“ kann immer nur ein grobes Indiz für das Preis-Leistungs-Verhältnis des Anbieters sein. In der Praxis hat das individuell gewünschte Dienstleistungspaket großen Einfluss auf die Kosten. Außerdem kommen noch die Kapitalanlagekosten hinzu, die wir separat bewertet haben.

■ Für Arbeitnehmer ist vor allem die Frage spannend, wer die Kosten des Zeitwertkontos trägt. Grundsätzlich können sie das mit dem Arbeitgeber aushandeln. Einzige Ausnahme: Die Kosten für den Insolvenzschutz muss der Arbeitgeber tragen. Eine Abwälzung dieser Kosten auf die Mitarbeiter, was Anbieter wie EuroSwitch praktizieren oder die Alte Leipziger vorschlägt, ist rechtlich nicht zulässig –

und daher abzulehnen.

■ Generell erzielen Unternehmen durch Einführung von Zeitwertkonten erhebliche steuerliche und andere wirtschaftliche Vorteile. Das gilt vor allem, wenn die Modelle mit Fondsprodukten rückgedeckt werden. Die meisten Anbieter empfehlen daher, dass der Betrieb die Einführungs- und Verwaltungskosten übernimmt und die Mitarbeiter nur die Kosten für die Kapitalanlage tragen.

■ Universal Investment geht sogar noch einen Schritt weiter und macht sich für zusätzliche Arbeitgeber-Zuschüsse stark. „Die mit Einführung von Zeitwertkonten verbundenen wirtschaftlichen Vorteile für die Unternehmen rechtfertigen Zuschüsse zu den Einzahlungen der Mitarbeiter im zweistelligen Prozentbereich“, meint Thomas Keil, Leiter der Abteilung Altersvorsorge Produkte & Services.

### Die Musterfälle

Auch ohne Zuschuss sind die Konten jedoch attraktiv – wie vorgelegte Modellrechnungen zu unseren Musterfällen zeigen. So kann ein 35-jähriger Durchschnittsverdiener, der jährlich 1.200 Euro auf ein solches Konto einzahlt – je nach Anlagerendite zwischen 73.000 Euro (4 Prozent Rendite, monatliche Einzahlungen) bis zu rund 94.000 Euro (6 Prozent Rendite, Einzahlung einmal jährlich) Kapital ansparen. Zwei Prozent jährliche Gehaltssteigerung unterstellt, reicht das Kapital dann aus, um 16 bis 19 Monate vor dem 67. Lebensjahr mit 70 Prozent seines zuletzt erzielten Gehalts in den Vorruhestand zu gehen.

Barbara Sternberger-Frey

### Bruttosparen zahlt sich aus

Beispielrechnung zur Finanzierung von zwei Jahren Vorruhestand

| Ohne Zeitwertkonto | Mitarbeiter(in), 35 Jahre <sup>3)</sup>                | Mit Zeitwertkonto        |
|--------------------|--|--------------------------|
| 42.000,00 €        | Bruttogehalt   | 42.000,00 €              |
| 42.000,00 €        | Gehalt nach Abzug von 1.200 € Sparbetrag für Zeitkonto | 40.800,00 €              |
| -9.888,22 €        | Steuern/Soli   | -9.415,33 €              |
| -8.757,00 €        | Sozialversicherung                                     | 8.506,80 €               |
| 23.354,78 €        | Nettogehalt  | 22.877,87 €              |
|                    | Tats. Nettolohnverzicht netto                          | 476,91 €                 |
| 476,91 €           | Sparrate   | 1.200,00 €               |
| 37.419,63 €        | Guthaben nach 30,25 Jahren: <sup>1)</sup>              | 94.155,20 €              |
| -5.926,35 €        | Abgeltungssteuer                                       |                          |
|                    | Steuern und Sozialabgaben                              | -37.038,58 €             |
| 31.493,28 €        | Sparkapital netto                                      | 57.116,62 €              |
| 11 Monaten         | Reicht für Freistellung von                            | 21 Monaten <sup>2)</sup> |

Anmerkungen: 1) Bei einer Rendite von 5,5 % nach Kosten 2) auf Basis von 70 % des zuletzt erreichten Gehalts. 3) Steuerklasse I, 2 Prozent Gehaltsdynamik pro Jahr.

**Die Modellrechnung zeigt:** Legt ein Durchschnittsverdiener mit 42.000 Euro Jahresgehalt 1.200 Euro brutto pro Jahr auf einem Zeitwertkonto mit 5,5 Prozent Zinsen an, kann er 21 Monate vor Rentenbeginn in den Vorruhestand gehen. Legt er den Nettogehaltsverzicht von 476,91 Euro zum gleichen Zinssatz privat an, sind nur elf Monate drin.

gegen Insolvenz des Unternehmens geschützt werden. Unzureichende Lösungen bringen dabei oft das ganze Modell ins Wanken, weil dann auch der Betriebsprüfer das Zeitwertkonto nicht akzeptiert. Prinzipiell bieten alle Anbieter geeignete Sicherungsmodelle an. Die Angebote differieren jedoch sowohl in puncto Abwicklung als auch in puncto Kosten je nach Größenklasse des Unternehmens: Während die Einzelverpfändung der Kon-

zeptieren, darüber entscheidet auch die Qualität der Mitarbeiterinformation und Beratung. Topanbieter stellen deshalb nicht nur ausgefeilte Onlineportale zur Verfügung. Sie unterstützen das Unternehmen – zumindest in der Einführungsphase – auch bei der persönlichen Mitarbeiterberatung. Bei der DekaBank Deutsche Girozentrale kann die individuelle Mitarbeiterberatung auf Wunsch sogar vor Ort in der jeweiligen

| <b>TEST</b> Arbeitszeitkonten                          | <b>AMB Generali Sicherungsmanagement</b> | <b>DekaBank-Deutsche Girozentrale</b> | <b>DWS/Deutsche Asset Management</b> | <b>HDI-Gerling Pensionsmanagement</b> | <b>Höfer-Vorsorge-Management</b> | <b>Ries Corporate Solutions</b> |
|--|--|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| Standardangebot  | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Klärung individueller Rechtsfragen                     | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Klärung individueller Steuerfragen                     | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Punkte   | 12,5                                     | 12,5                                  | 12,5                                 | 12,5                                  | 12,5                             | 12,5                            |
| <b>Bewertung Beratung Entwicklung/Einrichtung</b>      | sehr gut                                 | sehr gut                              | sehr gut                             | sehr gut                              | sehr gut                         | sehr gut                        |
| Standardangebot  | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Erweitertes Angebot                                    | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Online-Portal  | optional                                 | ja                                    | optional                             | ja                                    | ja                               | optional                        |
| Punkte   | 9  | 11                                    | 8,5                                  | 11                                    | 11                               | 9                               |
| <b>Bewertung Verwaltungsdienstleistungen</b>           | gut                                      | sehr gut                              | gut                                  | sehr gut                              | sehr gut                         | gut                             |
| Angebot prinzipiell geeignet                           | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Kapitalanlagen geeignet für tarifvertragliche Lösungen | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Problematische Rückdeckungsprodukte                    | nein                                     | nein                                  | nein                                 | nein                                  | nein                             | nein                            |
| Ausführliche Risikoaufklärung                          | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Sicherungsmodelle geeignet                             | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Abwicklung im Insolvenzfall gesichert                  | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Punkte   | 11                                       | 11                                    | 11                                   | 11                                    | 11                               | 11                              |
| <b>Bewertung Kapitalanlagemodelle/Insolvenzschutz</b>  | sehr gut                                 | sehr gut                              | sehr gut                             | sehr gut                              | sehr gut                         | sehr gut                        |
| Standardangebot  | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Erweitertes Angebot                                    | ja                                       | ja                                    | ja                                   | eingeschränkt                         | eingeschränkt                    | ja                              |
| Online-Info-Plattform                                  | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Punkte   | 9  | 9                                     | 9                                    | 8                                     | 8                                | 9                               |
| <b>Bewertung Mitarbeiterberatung/Information</b>       | sehr gut                                 | sehr gut                              | sehr gut                             | gut                                   | gut                              | sehr gut                        |
| Einrichtungskosten                                     | niedrig                                  | niedrig bis hoch                      | niedrig bis hoch                     | mäßig                                 | hoch                             | mäßig                           |
| Laufende Verwaltungskosten                             | mäßig                                    | mäßig                                 | hoch                                 | niedrig                               | mäßig                            | niedrig bis mäßig               |
| Kapitalanlagekosten                                    | mäßig                                    | niedrig                               | mäßig                                | mäßig bis hoch                        | keine                            | keine                           |
| Empfehlung Kostenaufteilung                            | neutral                                  | neutral                               | neutral                              | neutral                               | zu Lasten Arbeitgeber            | zu Lasten Arbeitgeber           |
| Modellfall Durchschnittsverdiener                      |  |                                       |                                      |                                       |                                  |                                 |
| Rendite mit Risikopuffer kalkuliert                    | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | eingeschränkt                    | ja                              |
| Angespartes Kapital plausibel ermittelt                | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Freistellungsdauer plausibel ermittelt                 | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Punkte   | 7  | 7                                     | 7                                    | 7                                     | 6                                | 7                               |
| <b>Bewertung Durchschnittsverdiener</b>                | sehr gut                                 | sehr gut                              | sehr gut                             | sehr gut                              | sehr gut                         | sehr gut                        |
| Modellfall Besserverdiener                             |  |                                       |                                      |                                       |                                  |                                 |
| Rendite mit Risikopuffer kalkuliert                    | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Angespartes Kapital plausibel ermittelt                | ja                                       | nein                                  | eingeschränkt                        | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Freistellungsdauer plausibel ermittelt                 | ja                                       | ja                                    | ja                                   | ja                                    | ja                               | ja                              |
| Punkte   | 7  | 5                                     | 6                                    | 7                                     | 7                                | 7                               |
| <b>Bewertung Besserverdiener</b>                       | sehr gut                                 | gut                                   | sehr gut                             | sehr gut                              | sehr gut                         | sehr gut                        |
| Sicherungsmodelle geeignet für                         | alle Betriebsgrößen                      | alle Betriebsgrößen                   | alle Betriebsgrößen                  | alle Betriebsgrößen                   | alle Betriebsgrößen              | alle Betriebsgrößen             |
| Gesamtnote   | 1,17                                     | 1,17                                  | 1,17                                 | 1,17                                  | 1,17                             | 1,17                            |
| Anmerkungen  | 4)                                       | 7)                                    | 9)                                   |                                       | 15)                              | 22)                             |
| <b>Gesamturteil</b>                                    | <b>1. Rang</b>                           | <b>1. Rang</b>                        | <b>1. Rang</b>                       | <b>1. Rang</b>                        | <b>1. Rang</b>                   | <b>1. Rang</b>                  |

**Anmerkungen:** 1) Risikoaufklärung des Arbeitgebers ggf. etwas oberflächlich. 2) Anbieter empfiehlt Administration über Standardpersonalverwaltungssysteme wie SAP, Paisy, Datev. Risikoaufklärung des Arbeitgebers ggf. etwas oberflächlich. Kostenaufteilung kann auch neutral erfolgen. 3) Risikoaufklärung des Arbeitgebers ggf. etwas oberflächlich; Anbieter schlägt vor, Arbeitnehmer sollten die Kosten für Insolvenzversicherung tragen. Das ist jedoch rechtlich nicht zulässig. 4) Auf Wunsch arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtliche

Prüfung der Vertragsentwürfe durch spezialisierten Rechtsanwalt oder Steuerberater. 5) Individuelle Steuer-, arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Beratung über Kooperationspartner. 6) Abwicklung im Insolvenzfall optional (durch Vertrag mit externem Verwalter); Im Musterfall wird nur bei Fondsrückdeckung mit Risikopuffer kalkuliert. 7) Wahlweise individuelle Mitarbeiterberatung durch Sparkasse oder Landesbank vor Ort. Über Mustervertragstexte hinausgehende Unterstützung optional, ggf. unter Hinzuziehung externer Juristen

| TPC-Group           | Union Investment Privatfonds | Deutsche Zeitwert   | Alte Leipziger      | Ergo-Konzern        | Gothaer                | Commerzbank         | Fidelity              |
|---------------------|------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|------------------------|---------------------|-----------------------|
| ja                  | ja                           | ja                  | ja                  | ja                  | ja                     | ja                  | ja                    |
| ja                  | ja                           | ja                  | ja                  | ja                  | ja                     | ja                  | eingeschränkt         |
| ja                  | ja                           | ja                  | ja                  | ja                  | ja                     | ja                  | eingeschränkt         |
| 12,5                | 12,5                         | 12,5                | 12,5                | 12,5                | 12,5                   | 12,5                | 8,75                  |
| sehr gut            | sehr gut                     | sehr gut            | sehr gut            | sehr gut            | sehr gut               | sehr gut            | befriedigend          |
| ja                  | ja                           | ja                  | ja                  | ja                  | ja                     | ja                  | ja                    |
| ja                  | ja                           | ja                  | ja                  | ja                  | eingeschränkt          | ja                  | ja                    |
| optional            | optional                     | optional            | ja                  | optional            | optional               | ja                  | ja                    |
| 9                   | 9                            | 9                   | 11                  | 8,5                 | 8                      | 11                  | 11                    |
| gut                 | gut                          | gut                 | sehr gut            | gut                 | gut                    | sehr gut            | sehr gut              |
| ja                  | ja                           | ja                  | ja                  | ja                  | ja                     | ja                  | ja                    |
| ja                  | ja                           | ja                  | ja                  | ja                  | ja                     | nein                | ja                    |
| teilweise           | nein                         | teilweise           | nein                | ja                  | nein                   | nein                | nein                  |
| ja                  | ja                           | ja                  | ja                  | ja                  | ja                     | ja                  | ja                    |
| ja                  | ja                           | ja                  | ja                  | ja                  | ja                     | ja                  | ja                    |
| ja                  | ja                           | ja                  | ja                  | ja                  | eingeschränkt          | ja                  | ja                    |
| 10                  | 10                           | 10                  | 10                  | 9                   | 10,5                   | 7                   | 11                    |
| sehr gut            | sehr gut                     | sehr gut            | sehr gut            | gut                 | sehr gut               | ausreichend         | sehr gut              |
| ja                  | ja                           | ja                  | ja                  | ja                  | ja                     | ja                  | ja                    |
| ja                  | ja                           | eingeschränkt       | eingeschränkt       | ja                  | ja                     | eingeschränkt       | nein                  |
| ja                  | ja                           | ja                  | ja                  | ja                  | ja                     | ja                  | ja                    |
| 9                   | 9                            | 8                   | 8                   | 9                   | 9                      | 8                   | 6                     |
| sehr gut            | sehr gut                     | gut                 | gut                 | sehr gut            | sehr gut               | gut                 | ausreichend           |
| keine Angabe        | niedrig                      | niedrig             | niedrig             | niedrig             | niedrig                | hoch                | niedrig               |
| niedrig             | niedrig                      | mäßig               | mäßig               | hoch                | sehr niedrig bis mäßig | mäßig               | mäßig                 |
| niedrig             | niedrig bis mäßig            | mäßig               | niedrig bis mäßig   | mäßig bis hoch      | niedrig bis mäßig      | niedrig             | keine                 |
| neutral             | neutral                      | neutral             | neutral             | neutral             | neutral                | neutral             | zu Lasten Arbeitgeber |
|                     |                              |                     |                     |                     |                        |                     |                       |
| ja                  | ja                           | ja                  | nein                | ja                  | ja                     | ja                  | ja                    |
| ja                  | ja                           | ja                  | ja                  | eingeschränkt       | ja                     | eingeschränkt       | ja                    |
| eingeschränkt       | ja                           | ja                  | ja                  | ja                  | ja                     | eingeschränkt       | ja                    |
| 6                   | 7                            | 7                   | 5                   | 6                   | 7                      | 5                   | 7                     |
| sehr gut            | sehr gut                     | sehr gut            | gut                 | sehr gut            | sehr gut               | gut                 | sehr gut              |
|                     |                              |                     |                     |                     |                        |                     |                       |
| eingeschränkt       | ja                           | eingeschränkt       | nein                | eingeschränkt       | nein                   | ja                  | eingeschränkt         |
| ja                  | ja                           | ja                  | ja                  | eingeschränkt       | ja                     | eingeschränkt       | ja                    |
| ja                  | ja                           | ja                  | ja                  | ja                  | ja                     | ja                  | ja                    |
| 6                   | 7                            | 6                   | 5                   | 5                   | 5                      | 6                   | 6                     |
| sehr gut            | sehr gut                     | sehr gut            | gut                 | gut                 | gut                    | sehr gut            | sehr gut              |
| alle Betriebsgrößen | alle Betriebsgrößen          | alle Betriebsgrößen | alle Betriebsgrößen | alle Betriebsgrößen | alle Betriebsgrößen    | alle Betriebsgrößen | alle Betriebsgrößen   |
| 1,17                | 1,17                         | 1,33                | 1,50                | 1,50                | 1,50                   | 1,83                | 1,83                  |
| 23)                 | 25)                          | 8)                  | 3)                  | 10)                 | 14)                    | 5)                  | 13)                   |
| <b>1. Rang</b>      | <b>1. Rang</b>               | <b>1. Rang</b>      | <b>2. Rang</b>      | <b>2. Rang</b>      | <b>2. Rang</b>         | <b>2. Rang</b>      | <b>2. Rang</b>        |

und Steuerberater. 8) Falls Garantieprodukte gewünscht werden, kommen teilweise auch Rentenversicherungen zum Einsatz, die prinzipiell für die Rückdeckung von Zeitwertkonten nicht geeignet sind. 9) Sonderdienstleistungen nach Angebot separat; bei Treuhandmodell: Online-Zeitwertkontenportal mit Zugang für Mitarbeiter und Personalabteilung, bei Verpfändungsmodell: Abwicklung schwerpunktmäßig vom Personalbüro. 10) Klärung grundsätzlicher Fragen durch Vertrieb von Hamburg-Mannheimer/Victoria; unternehmen-

sindividuelle Vereinbarungen/Finanzamtanfragen als kostenpflichtige Zusatzleistung über ERGO People& Pensions; Führung SV Luft wahlweise komplett durch Vorsorge Service GmbH oder Berechnung durch Arbeitgeber bei gleichzeitiger Führung durch Vorsorge Service GmbH. 11) Verwaltung durch Kooperation mit Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über eigenständiges lizenziertes Datev-Programm; allgemeine Fragen zum Steuerrecht durch qualifizierte Netzwerkpartner. Einrichtungs- und Verwaltungskosten teilweise in

| <b>TEST Arbeitszeitkonten</b>                          | <b>Universal-Investment</b> | <b>Allianz Lebensversicherung</b> | <b>Skandia</b>         |
|--|-----------------------------|-----------------------------------|------------------------|
| Standardangebot  | ja                          | ja                                | eingeschränkt          |
| Klärung individueller Rechtsfragen                     | ja                          | ja                                | eingeschränkt          |
| Klärung individueller Steuerfragen                     | ja                          | ja                                | ja                     |
| Punkte   | 12,5                        | 12,5                              | 7                      |
| <b>Bewertung Beratung Entwicklung/Einrichtung</b>      | sehr gut                    | sehr gut                          | mangelhaft             |
| Standardangebot  | ja                          | ja                                | ja                     |
| Erweitertes Angebot                                    | ja                          | eingeschränkt                     | nein                   |
| Online-Portal  | ja                          | optional                          | nein                   |
| Punkte   | 11                          | 7                                 | 2                      |
| <b>Bewertung Verwaltungsdienstleistungen</b>           | sehr gut                    | befriedigend                      | mangelhaft             |
| Angebot prinzipiell geeignet                           | ja                          | ja                                | ja                     |
| Kapitalanlagen geeignet für tarifvertragliche Lösungen | ja                          | ja                                | ja                     |
| Problematische Rückdeckungsprodukte                    | teilweise                   | nein                              | nein                   |
| Ausführliche Risikoaufklärung                          | ja                          | ja                                | eingeschränkt          |
| Sicherungsmodelle geeignet                             | ja                          | ja                                | ja                     |
| Abwicklung im Insolvenzfall gesichert                  | ja                          | ja                                | ja                     |
| Punkte   | 10                          | 10                                | 9                      |
| <b>Bewertung Kapitalanlagemodelle/Insolvenzschutz</b>  | sehr gut                    | sehr gut                          | gut                    |
| Standardangebot  | ja                          | ja                                | eingeschränkt          |
| Erweitertes Angebot                                    | eingeschränkt               | ja                                | eingeschränkt          |
| Online-Info-Plattform                                  | ja                          | optional                          | optional               |
| Punkte   | 8                           | 8                                 | 6                      |
| <b>Bewertung Mitarbeiterberatung/Information</b>       | gut                         | gut                               | ausreichend            |
| Einrichtungskosten                                     | niedrig                     | keine                             | keine Angabe           |
| Laufende Verwaltungskosten                             | niedrig                     | mäßig                             | sehr hoch              |
| Kapitalanlagekosten                                    | mäßig                       | keine                             | mäßig                  |
| Empfehlung Kostenaufteilung                            | neutral                     | zu Lasten Arbeitgeber             | zu Lasten Arbeitnehmer |
| Modellfall Durchschnittsverdiener                      |                             |                                   |                        |
| Rendite mit Risikopuffer kalkuliert                    | eingeschränkt               | nein                              | eingeschränkt          |
| Angespartes Kapital plausibel ermittelt                | ja                          | ja                                | ja                     |
| Freistellungsdauer plausibel ermittelt                 | nein                        | ja                                | eingeschränkt          |
| Punkte   | 4                           | 5                                 | 5                      |
| <b>Bewertung Durchschnittsverdiener</b>                | befriedigend                | gut                               | gut                    |
| Modellfall Besserverdiener                             |                             |                                   |                        |
| Rendite mit Risikopuffer kalkuliert                    | nein                        | nein                              | ja                     |
| Angespartes Kapital plausibel ermittelt                | eingeschränkt               | ja                                | ja                     |
| Freistellungsdauer plausibel ermittelt                 | eingeschränkt               | eingeschränkt                     | eingeschränkt          |
| Punkte   | 3                           | 4                                 | 6                      |
| <b>Bewertung Besserverdiener</b>                       | befriedigend                | befriedigend                      | sehr gut               |
| Sicherungsmodelle geeignet für                         | alle Betriebsgrößen         | alle Betriebsgrößen               | alle Betriebsgrößen    |
| Gesamtnote   | 1,83                        | 2,00                              | 3,17                   |
| Anmerkungen  | 26 )                        | 2 )                               | 24 )                   |
| <b>Gesamturteil</b>                                    | <b>2. Rang</b>              | <b>2. Rang</b>                    | <b>3. Rang</b>         |

| <b>Höchster Pensions Benefits Service</b> | <b>Allianz Global Investors</b> | <b>Metzler Asset Management</b> |
|---|---------------------------------|---------------------------------|
| ja  | ja                              | ja                              |
| ja  | ja                              | ja                              |
| ja  | ja                              | ja                              |
| 12,5                                      | 12,5                            | 12,5                            |
| sehr gut                                  | sehr gut                        | sehr gut                        |
| ja  | ja                              | ja                              |
| eingeschränkt                             | ja                              | ja                              |
| ja  | optional                        | optional                        |
| 9,5                                       | 9                               | 9                               |
| sehr gut                                  | gut                             | gut                             |
| ja  | ja                              | ja                              |
| ja  | ja                              | ja                              |
| nein                                      | nein                            | nein                            |
| ja  | ja                              | ja                              |
| ja  | ja                              | ja                              |
| ja  | ja                              | ja                              |
| 11  | 10                              | 11                              |
| sehr gut                                  | sehr gut                        | sehr gut                        |
| ja  | ja                              | ja                              |
| ja  | eingeschränkt                   | eingeschränkt                   |
| ja  | ja                              | ja                              |
| 9   | 8                               | 8                               |
| sehr gut                                  | gut                             | gut                             |
| hoch                                      | niedrig                         | mäßig bis hoch                  |
| hoch                                      | niedrig                         | niedrig                         |
| keine                                     | mäßig                           | niedrig bis mäßig               |
| zu Lasten Arbeitgeber                     | neutral                         | neutral                         |
| ja  | ja                              | ja                              |
| ja  | eingeschränkt                   | ja                              |
| ja  | ja                              | ja                              |
| 7   | 6                               | 7                               |
| sehr gut                                  | sehr gut                        | sehr gut                        |
| ja  | ja                              | ja                              |
| nein                                      | eingeschränkt                   | ja                              |
| ja  | ja                              | ja                              |
| 5   | 6                               | 7                               |
| gut                                       | sehr gut                        | sehr gut                        |
| Mittel- und Großbetriebe                  | Mittel- und Großbetriebe        | Mittel- und Großbetriebe        |
| 1,17                                      | 1,33                            | 1,33                            |
| 16 )                                      | 1 )                             | 20 )                            |
| <b>1. Rang</b>                            | <b>1. Rang</b>                  | <b>1. Rang</b>                  |

den Produktkosten bei der Kapitalanlage enthalten. Falls Garantieprodukte gewünscht werden, kommen Rentenversicherungen zum Einsatz, die prinzipiell für die Rückdeckung nicht geeignet sind, darunter eine österreichische Police, die laut BAFin keine Vertriebszulassung in Deutschland hat. Deshalb haben wir den Anbieter nicht bewertet. 12) Kosten für Administration im eigenen Personalbüro. Zusatzkosten bei Auslagerung auf externen Dienstleister (Steuerbüro Wellisch). Im Modellfall und laut Vertragsunterlagen trägt der Ar-

beitnehmer auch die Kosten zur Insolvenzversicherung. Das ist jedoch rechtlich nicht zulässig. 13) Vertragspartner und Ansprechpartner für alle Dienstleistungen ist Fidelity, Administration erfolgt über die Firma Lohoff & Partner; Einzelberatung der Mitarbeiter auf Wunsch durch externen Berater. 14) Individuelle Modelle über GBG-Consulting für betriebliche Altersversorgung bM H, insbesondere bei Fragen zur bilanziellen Behandlung. Aufzeichnung und Abwicklung im Störfall durch Firma Pensus ebenso komplette Verwaltung. 15) Reines

| Kenston Services          | Metzler Asset Management  | Nürnberger Versicherungsgruppe | R+V                       | EuroSwitch                | DBV Winterthur            | Kölner Pensionskasse      | European Primes           |
|---------------------------|---------------------------|--------------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| ja                        | ja                        | ja                             | ja                        | ja                        | ja                        | ja                        | ja                        |
| ja                        | ja                        | ja                             | ja                        | ja                        | ja                        | eingeschränkt             | ja                        |
| ja                        | ja                        | nein                           | ja                        | ja                        | ja                        | nein                      | ja                        |
| 12,5                      | 12,5                      | 10                             | 12,5                      | 12,5                      | 12,5                      | 6                         | 12,5                      |
| sehr gut                  | sehr gut                  | gut                            | sehr gut                  | sehr gut                  | sehr gut                  | mangelhaft                | sehr gut                  |
| ja                        | ja                        | ja                             | ja                        | ja                        | ja                        | ja                        | ja                        |
| eingeschränkt             | ja                        | ja                             | ja                        | eingeschränkt             | ja                        | ja                        | ja                        |
| eingeschränkt             | nein                      | nein                           | optional                  | nein                      | nein                      | optional                  | nein                      |
| 5,5                       | 5                         | 5                              | 9                         | 4                         | 5                         | 9                         | 5                         |
| ausreichend               | ausreichend               | ausreichend                    | gut                       | ausreichend               | ausreichend               | gut                       | ausreichend               |
| ja                        | ja                        | ja                             | ja                        | ja                        | ja                        | ja                        | ja                        |
| nein                      | nein                      | ja                             | ja                        | nein                      | ja                        | eingeschränkt             | eingeschränkt             |
| nein                      | nein                      | nein                           | ja                        | nein                      | ja                        | ja                        | ja                        |
| ja                        | ja                        | eingeschränkt                  | eingeschränkt             | ja                        | ja                        | ja                        | ja                        |
| ja                        | ja                        | ja                             | ja                        | ja                        | ja                        | ja                        | ja                        |
| ja                        | ja                        | ja                             | ja                        | ja                        | eingeschränkt             | ja                        | ja                        |
| 7                         | 7                         | 9                              | 7                         | 7                         | 7,5                       | 7                         | 7                         |
| ausreichend               | ausreichend               | gut                            | ausreichend               | ausreichend               | ausreichend               | ausreichend               | ausreichend               |
| ja                        | ja                        | ja                             | ja                        | ja                        | ja                        | ja                        | ja                        |
| ja                        | eingeschränkt             | ja                             | ja                        | ja                        | ja                        | eingeschränkt             | ja                        |
| ja                        | optional                  | nein                           | ja                        | nein                      | optional                  | optional                  | ja                        |
| 9                         | 7                         | 7                              | 9                         | 7                         | 8                         | 7                         | 9                         |
| sehr gut                  | befriedigend              | befriedigend                   | sehr gut                  | befriedigend              | gut                       | befriedigend              | sehr gut                  |
| niedrig                   | niedrig                   | niedrig                        | niedrig                   | sehr hoch                 | niedrig                   | niedrig                   | niedrig                   |
| mäßig                     | niedrig                   | niedrig                        | niedrig                   | sehr hoch                 | mäßig                     | niedrig                   | sehr niedrig              |
| mäßig bis hoch            | niedrig                   | mäßig bis hoch                 | mäßig bis hoch            | mäßig                     | mäßig bis hoch            | hoch                      | mäßig bis hoch            |
| neutral                   | neutral                   | neutral                        | neutral                   | zu Lasten Arbeitnehmer    | neutral                   | neutral                   | neutral                   |
|                           |                           |                                |                           |                           |                           |                           |                           |
| ja                        | ja                        | eingeschränkt                  | nein                      | ja                        | eingeschränkt             | nein                      | ja                        |
| ja                        | ja                        | ja                             | nein                      | ja                        | ja                        | ja                        | ja                        |
| eingeschränkt             | ja                        | ja                             | ja                        | ja                        | ja                        | ja                        | ja                        |
| 6                         | 7                         | 6                              | 3                         | 7                         | 5,5                       | 5                         | 7                         |
| sehr gut                  | sehr gut                  | sehr gut                       | befriedigend              | sehr gut                  | gut                       | gut                       | sehr gut                  |
|                           |                           |                                |                           |                           |                           |                           |                           |
| ja                        | ja                        | nein                           | nein                      | nein                      | nein                      | nein                      | nein                      |
| ja                        | ja                        | ja                             | eingeschränkt             | ja                        | ja                        | ja                        | ja                        |
| eingeschränkt             | ja                        | ja                             | eingeschränkt             | ja                        | eingeschränkt             | ja                        | ja                        |
| 6                         | 7                         | 5                              | 3                         | 5                         | 4                         | 5                         | 5                         |
| sehr gut                  | sehr gut                  | gut                            | befriedigend              | gut                       | befriedigend              | gut                       | gut                       |
| Klein- und Mittelbetriebe | Klein- und Mittelbetriebe | Klein- und Mittelbetriebe      | Klein- und Mittelbetriebe | Klein- und Mittelbetriebe | Klein- und Mittelbetriebe | Klein- und Mittelbetriebe | Klein- und Mittelbetriebe |
| 2,00                      | 2,33                      | 2,33                           | 2,33                      | 2,50                      | 2,67                      | 3,00                      | 2,17                      |
| 17)                       | 19)                       | 21)                            | 27)                       | 12)                       | 6)                        | 18)                       | 11)                       |
| <b>2. Rang</b>            | <b>2. Rang</b>            | <b>2. Rang</b>                 | <b>2. Rang</b>            | <b>3. Rang</b>            | <b>3. Rang</b>            | <b>3. Rang</b>            | <b>ohne Bewertung</b>     |

Beratungsunternehmen, Rückdeckungsprodukte werden im Wege der Ausschreibung individuell ausgewählt. 16) Administration nur optionale Verwaltungsdienstleistungen durch GES-Systemhaus Wiesbaden und/oder Hewlett Packard Deutschland GmbH. 17) Rechtsberatung zusammen mit der Kenston Pension GmbH und Rechtsanwaltskanzlei; Administration der Konten im Personalbüro des Unternehmens, falls notwendig; Bereitstellung der erforderlichen Software. 18) Administration der Konten ausgelagert auf Sokoma GmbH,

Frankfurt; Beratung erfolgt über selbstständige Versicherungsmakler. Laufende Verwaltungs- und Vermittlungskosten teilweise in den Kapitalanlagekosten. Risikoaufklärung des Arbeitgebers ggf. etwas oberflächlich; Garantieprodukt problematisch. 19) Unterlagen durch die febs-Consulting GmbH. Administration durch die Donner-Treuhand GmbH & Co. KG. 20) Unterlagen durch die febs-Consulting GmbH. Administration durch COR AG mit Web-basierter Verwaltungsplattform, Abwicklung im Insolvenzfall optional. 21) Administ-



## So haben wir die Angebote bewertet

Welches Modell bei Zeitwertkonten im Unternehmen zum Einsatz kommt und welche Freistellungsmöglichkeiten den Mitarbeitern offeriert werden, entscheidet allein der Arbeitgeber. Seine Beratung steht daher im Vordergrund und muss jeweils auf die individuellen betrieblichen Bedürfnisse und Rahmenbedingungen maßgeschneidert werden.

Das Standardpaket im Bereich Beratung bei Entwicklung und Einrichtung besteht aus der Beratung zu den arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen, den Insolvenzschriftchen und kann Mustervertragstexte und Hilfen bei der Mitarbeiteransprache bieten. Als „eingeschränkt“ bewerten wir, wenn diese Dienstleistung komplett an externe Makler outgesourct wird, sodass der Anbieter kein Standardpaket gewährleisten kann.

Gerade bei Zeitwertkonten reicht die Standardberatung meist nicht aus, beispielsweise weil die jeweiligen tarifvertraglichen Regelungen bzw. Betriebsvereinbarungen und auch die individuellen Bedürfnisse im Betrieb zu berücksichtigenden und die Zeitwertkonten nicht selten in bestehende Arbeitszeitregelungen zu integrieren sind. Im besten Fall bieten die Anbieter daher auch eine individuell nach Maß geschneiderte Beratung oder können diese durch Netzwerkpartner bzw. externe Spezialisten bis hin zu rechtssicheren Verträgen und Dokumenten sicherstellen. Muss letztlich der Rechtsberater des Arbeitgebers für den Feinschliff sorgen, ha-

ben wir die Leistung als „eingeschränkt“ bewertet. Das Gleiche gilt für die Klärung individueller Steuerfragen, das heißt die individuelle steuerliche Beratung bis hin zur Finanzamtsvoranfrage, der Erstellung von Gutachten für die Rückstellungen in Handels- und Steuerbilanz.

Bei den angebotenen Verwaltungsdienstleistungen umfasst das Standardpaket die Kontoführung der Anlagemodelle und ein regelmäßiges Reporting über die Entwicklung des angesparten Guthabens. Beim erweiterten Angebot übernehmen die Anbieter auch die sozialversicherungsrechtlichen Aufzeichnungspflichten (SV-Luft) und liefern die Abrechnung der fälligen Sozialabgaben im Störfall (Störfallabrechnung) bzw. ein entsprechendes Softwareprogramm für die Lohnbuchhaltung des Arbeitgebers mit und stellen – falls nötig – auch die Verbindung zu den gängigen Programmen in der Lohnbuchhaltung des Arbeitgebers her (Schnittstellenbildung). Sofern die Administration nur optional angeboten wird, ist sie „eingeschränkt“. Stellt das Unternehmen eine komplette Onlineplattform für die Verwaltung der Konten inkl. aller Aufzeichnungspflichten und Schnittstelle zur Lohnbuchhaltung zur Verfügung, sodass alle Daten online eingegeben werden können, wird die Personalbuchhaltung erheblich entlastet. „Optional“ heißt: das Onlineportal zwar erhältlich ist, aber nur als kostenpflichtige Zusatzleistung.

Im nächsten Schritt wurden die Kapitalanlagen bewertet, auf denen das Geld für

die spätere Freistellung angelegt werden kann – die sogenannten Rückdeckungsmodelle. Dabei wurde zunächst geprüft, ob die verschiedenen angebotenen Modelle grundsätzlich für die Rückdeckung solcher Konten geeignet sind, d. h. ob eine breite Palette unterschiedlicher Anlagen angeboten wird, sodass der Arbeitgeber eine Anlage auswählen kann, die zu den Freistellungsmöglichkeiten passt, die der Betrieb seinen Mitarbeitern offerieren will. Zusätzlich haben wir erhoben und bewertet, wenn ein Anbieter Modelle für tarifvertragliche Lösungen anbietet, bei denen häufig eine Garantie auf Kapitalerhalt gewünscht wird. Sofern dabei allerdings Garantieprodukte zum Einsatz kommen, die für Zeitwertkonten nicht optimal geeignet sind, haben wir die Leistung als „eingeschränkt“ bewertet. Problematische Rückdeckungsmodelle sind überwiegend Angebote, bei denen eine Rentenversicherung als Garantieprodukt eingesetzt wird. „Teilweise“ heißt, die Rentenversicherung ist nur eines von mehreren angebotenen Garantieprodukten.

Großen Wert haben wir zudem darauf gelegt, dass die Anbieter Arbeitgeber und Arbeitnehmer über die mit der jeweiligen Geldanlage bzw. dem Modell verbundenen Risiken aufklären, relativ oberflächliche Abhandlung haben wir als „eingeschränkt“ bewertet.

Bei den Sicherungsmodellen haben wir lediglich geprüft, ob die angebotenen Sicherungsmodelle für Zeitwertkonten geeignet sind und ob die Abwicklung im

ration der Konten überwiegend im eigenen Personalbüro. Keine Angaben zum Umfang der individuellen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerberatung, keine Angaben zu Kosten des Garantieprodukts. 22) Beratungs- und Sonderleistungen nach Aufwand; insb. Beratung. Weitere Steuer- und Rechtsberatung durch externe Kooperationspartner, Verwaltung der Konten mittels Verwaltungssoftware CollPhir der Collogia AG. 23) Individuelle arbeitsrechtliche und steuerrechtliche Beratung als Extraleistung; als Garantieprodukt teilweise auch Rentenversicherungen, die für die Rückdeckung nicht geeignet sind. 24) Beratung durch unabhängige Investmentmakler, arbeits- und steuerrechtliche Beratung bei Bedarf über Kooperationspartner, z. B. Dr. Rödl Treuhand; Administration der Konten im Personalbüro. 25) Risikoaufklärung des Arbeitgebers ggf. etwas oberflächlich. 26) Juristische Prüfung optional durch Partner von Universal-Investment oder Juristen des AG; als Garantieprodukt teilweise auch Rentenversicherungen, die für die Rückdeckung von Zeitwertkonten nicht geeignet sind. 27) Ungeeignete Rentenversicherung als Garantieprodukt.

**Legende:** Die Arbeitszeitkonten sind nach der Eignung der Sicherungsmodelle aufgeführt. Zur Ermittlung des Ranges innerhalb der Sicherungsmodelle sind sie nach der Gesamtnote geordnet. In die Gesamtnote flossen die Noten der einzelnen Bereiche gleichgewichtig ein. Zur Ermittlung der Note im Bereich Beratung bei Entwicklung und Einrichtung haben wir für das Standardpaket 3,5 („eingeschränkt“) bis fünf Punkte vergeben. Für die Klärung individueller Rechtsfragen vergeben wir 2,5 („eingeschränkt“) bis fünf Punkte, für die Klärung individueller Steuerfragen 1,25 („eingeschränkt“) bis 2,5 Punkte. Zur Bewertung des Bereichs Beratung und Entwicklung wurden die Punkte addiert und die Differenz zwischen höchster und niedrigster Punktzahl in fünf gleiche Klassen geteilt und bewertet („sehr gut“ bis „mangelhaft“).

Im Bereich der Verwaltungsdienstleistungen gab es maximal zwei Punkte für die Standardleistung. Für das erweiterte Angebot gab es zwei („eingeschränkt“) bis drei Punkte. Die Onlineplattform haben wir mit vier („optional“) bis sechs Punkten bewertet. Zur

Bewertung des Bereichs Verwaltungsdienstleistungen wurden die Punkte addiert und anhand der Differenz zwischen höchster und niedrigster Punktzahl in fünf gleich große Klassen geteilt und bewertet („sehr gut“ bis „mangelhaft“).

Im Bereich der Kapitalanlagen und beim Insolvenzschutz gab es einen Punkt für prinzipiell geeignete Angebote. Gibt es Kapitalanlagen, die für tarifvertragliche Lösungen geeignet sind, vergeben wir zwei („eingeschränkt“) bis vier Punkte, für problematische Rückdeckungsprodukte ziehen wir einen („teilweise“) bis zwei Punkte ab. Die ausführliche Risikoaufklärung bringt zwei („eingeschränkt“) bis vier Punkte. Geeignete Sicherungsmodelle für den Insolvenzfall bekamen einen Punkt, die Abwicklung im Insolvenzfall bringt 0,5 („eingeschränkt“) bis einen Punkt. Zur Bewertung des Bereichs Kapitalanlagen und Insolvenzschutz wurde die Differenz zwischen höchster und niedrigster Gesamtpunktzahl in vier gleiche Klassen geteilt und bewertet („sehr gut“ bis „ausreichend“).

Im Bereich Mitarbeiterberatung bekommt das Standardangebot 3 („eingeschränkt“) bis vier Punkte, das erweiterte Angebot zwei („eingeschränkt“) bis drei, das Onlineportal ein („eingeschränkt“) bis zwei. Nach üblichem Schema wurde auch hier die Gesamtpunktzahl addiert und nach höchster und niedrigster Gesamtpunktzahl Punktzahl in vier gleiche Klassen eingeteilt und bewertet („sehr gut“ bis „ausreichend“).

Im Bereich Kosten wurden sowohl die im Musterfall beim Arbeitgeber und/oder Arbeitnehmer ermittelten einmaligen Einrichtungskosten als auch die laufenden Kosten insgesamt in den jeweiligen Kostenblöcken addiert, anschließend anhand der Differenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Wert im jeweiligen Kostenblock in drei gleiche Klassen geteilt und mit „niedrig“, „mäßig“ und „hoch“ bewertet, Ausreißer mit „sehr hoch“ bzw. „sehr niedrig“. Nach gleichem Muster sind wird bei den Kapitalanlagekosten vorgegangen, die Arbeitnehmer jährlich zu tragen hätten.

Auch für die Modellfälle wurden die in den einzelnen Kategorien ermittelten Punkte zu

Insolvenzfall vertraglich voll geregelt ist. Eine qualitative Bewertung der Modelle erfolgte nicht.

Wie hoch die Teilnehmerzahlen bei Einführung von Zeitwertkonten im Betrieb sind, steht und fällt nicht zuletzt mit der Mitarbeiterinformation und Beratung. Deshalb haben wir auch hier geprüft, wie gut das Angebot ist. Die Bereitstellung von Infomaterialien, Musterrechnungen, Rechentools und der jährliche Kontoauszug zählt für uns zum Standardangebot. Fehlt eine dieser vier Dienstleistungen, ist das das Standardpaket „eingeschränkt“. Ein erweitertes Angebot ist eine zusätzliche individuelle Mitarbeiterberatung, die die Personalabteilung umfassend entlastet. Als „eingeschränkt“ haben wir die Leistung eingestuft, sofern sie nur optional erhältlich ist oder durch externe Finanzberater erfolgt. Komfortabel ist es, wenn der Anbieter ein Onlineportal für Mitarbeiterinformationen zur Verfügung stellt oder zumindest auf Wunsch „optional“ anbietet.

Anschließend haben wir einen Blick auf die Kosten der Angebote und die eingereichten Vorschläge für unsere Musterfälle geworfen. Um zumindest annähernd quantifizieren zu können, was die Einführung und Verwaltung des Arbeitszeitkontos Arbeitgeber und Arbeitnehmer kosten, haben wir sowohl die Einrichtungskosten des Arbeitgebers wie auch die Verwaltungs- und Insolvenzschutzkosten sowie etwaige Fix- und/oder laufende Verwaltungskosten, die Mitarbeiter zu



tragen haben, am Beispiel unseres Musterfalls ausgerechnet. Wichtig: Neben den von uns erfassten Kosten können im Einzelfall durchaus weitere Zusatzpositionen anfallen, die zu einer anderen Einstufung führen. Das Gleiche gilt für die Kapitalanlagekosten. Insbesondere bei jenen Anbietern, die ihre Verwaltungskosten aus dem angesparten Kapital erheben, können die Kosten im Lauf der Jahre noch steigen.

Zum Abschluss haben wir dann eine Plausibilitätsprüfung bei den eingereichten Modellvorschlägen für unser Musterunternehmen, getrennt nach Modellfall Durchschnittsverdiener und Besserverdiener durchgeführt. Dabei haben wir jeweils geprüft, ob die uns genannten Renditeerwartungen für das jeweilige Anlagemodell realistisch sind bzw. mit einem

**Frauen wissen** Zeitwertkonten mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten zu schätzen, weil sie Familie und Beruf dann besser miteinander verbinden können.

ausreichenden Sicherheitspuffer kalkuliert wurden. Zu diesem Zweck haben wir die jeweiligen Anlagevorschläge an einer Benchmark gemessen, die in etwa den gleichen Mix aus Aktien und Anleihen enthält, wie der Anbieter bei seinem Modellvorschlag unterstellt. Die Benchmark wurde aus einem Mix aus MSCI-World-Index und dem Citigroup World Index für Staatsanleihen gebildet und die Rendite ermittelt, die ein solcher Indexmix in den vergangenen 20 Jahren erzielt hätte. Im nächsten Schritt wurde die Abweichung zur Benchmarkrendite ermittelt. Da für versicherungsförmige Garantieprodukte eine vergleichbare Benchmark fehlt, wurden die hier genannten Renditevorgaben anhand der Gesamtverzinsung überprüft, die der jeweilige Versicherer in den vergangenen drei Jahren laut Assekurata-Rating erzielt hat.

Im nächsten Schritt wurde dann überprüft, ob das angesparte Kapital plausibel ermittelt wurde und ob es ausreicht, um die angegebene Freistellungsdauer zu finanzieren. Dabei haben wir als Spardauer die Zeit bis zum offiziellen Rentenbeginn des jeweiligen Mitarbeiters abzüglich der genannten Dauer der Freistellungsphase zugrunde gelegt und sowohl konstante als auch dynamisierte Sparraten akzeptiert.

einer Gesamtnote addiert und nach bewährtem Schema in drei gleiche Klassen geteilt und bewertet („sehr gut“ bis „befriedigend“). Dafür wurde beim Risikopuffer die Differenz zwischen höchster und geringster Abweichung von der jeweiligen Benchmark in drei Klassen eingestuft und bewertet: drei Punkte gab es, sofern die Renditeerwartung mit vergleichsweise hohem Abschlag (bis zu 1,8 Prozent pro Jahr niedriger als die Benchmark) angegeben wurde, zwei Punkte, sofern die Rendite maximal 0,6 Prozent unter der langjährigen Benchmark blieb, einen Punkt, sofern kein Renditeabschlag erkennbar ist bzw. die angegebene Rendite über der Benchmark blieb. Bei Überprüfung des angesparten Kapitals und der angegebenen Freistellungsdauer haben wir für korrekte Berechnungen zwei bzw. einen Punkt („eingeschränkt“) für nicht vollständig plausible Berechnungen vergeben.

**Anforderungen an die Angebote:** Abgefragt wurde das gesamte Spektrum der Dienstleistungen, die Anbieter von Zeitwertkonten bieten – angefangen von der Beratung des Arbeitgebers vor u. bei Einführung der Modelle zu arbeits-, sozial-, steuerrechtlichen Fragen, den bereitgestellten Unterlagen, die Unterstützung/Übernahme der Verwaltung der Konten, die Unterstützung/Übernahme bei der Mitarbeiterinformation u. Beratung, den angebotenen Produkten zur Geldanlage u. dem Insolvenzschutz sowie die mit den Leistungen verbundenen Kosten. Darüber hinaus wurden die Anbieter gebeten, Vorschläge für die Gestaltung eines Lebensarbeitszeitkontos in einem mittelständischen Betrieb zu erarbeiten. Bei dem Unternehmen wurden folgende Annahmen vorgegeben: Mittelständischer Betrieb mit 200 Mitarbeitern, geringe Fluktuation, 20 Prozent der Neueinstellungen sind Auszubildende. Das Gros der Belegschaft ist zwischen 30 u. 45 Jahre alt u. erzielt ein Einkommen unterhalb der Beitragsbemessungsgrenze Rentenversicherung. Acht Prozent außertarifliche Mitarbeiter mit höherem Einkommen. Das Unternehmen (GmbH) bilanziert nach HGB. Es besteht keine Tarifbindung. Ziel des Zeitwertkontos: reines Lebensarbeitszeitkonto. Es soll Mitarbeitern eine bis zu dreijährige

Vorruhestandsregelung ermöglichen. Das Konto wird in Geld geführt u. soll extern finanziert werden. Die Mitarbeiter sollen maximal bis zu 10 Prozent ihres Jahresbruttogehalts auf das Lebensarbeitszeitkonto einzahlen können (insbesondere: 13. Gehalt, Urlaubsansprüche oberhalb des gesetzlichen Mindesturlaubs, aber auch Entgeltumwandlung). Das Modell soll allen Mitarbeitern angeboten werden mit Ausnahme der Auszubildenden, der befristet Beschäftigten und der geringfügig Beschäftigten. Für zwei Mitarbeiter dieses Unternehmens sollte zudem exemplarisch berechnet werden, wie sich die Wertentwicklung eines solchen Kontos entwickeln kann bzw. welche Freistellungsphase er sich ansparen kann. Vorgegeben waren folgende Werte: Modellfall Durchschnittsverdiener: 35-jähriger Mitarbeiter mit 3.500 Euro monatlichem Bruttogehalt, der jährlich 1.200 Euro in das Konto einbringt. Der Mitarbeiter hat mittlere Risikoneigung und will mit 70 Prozent seines Bruttogehalts in den Vorruhestand gehen. Modellfall Besserverdiener: 45-jähriger Mitarbeiter mit 5.800 Euro monatlichem Bruttogehalt, der jährlich 2.400 Euro in das Konto einbringt. Der Mitarbeiter ist sicherheitsbewusst und will ebenfalls mit 70 Prozent seines Bruttogehalts in den Vorruhestand gehen. In beiden Fällen soll eine 2-prozentige Lohnsteigerung pro Jahr unterstellt werden. Das Guthaben der Mitarbeiter soll bis zum regulären Rentenbeginn weitgehend aufgebraucht sein, keine Überführung in die betriebliche Altersvorsorge.

**Testmethode:** Sämtliche Angaben sowie der Umfang der Dienstleistungen wurden mittels Fragebogen direkt bei den Anbietern erhoben, einer ausführlichen Analyse unterzogen und den Anbietern danach zur Verifizierung zurückgespielt. Die anschließende Bewertung und das Ranking der Angebote wurde von ÖKO-TEST vorgenommen.

**Tests und deren Ergebnisse sind urheberrechtlich geschützt. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages dürfen keine Nachdrucke, Kopien, Mikrofilme oder Einspielungen in elektronische Medien angefertigt und/oder verbreitet werden.**